

Ehemaliges Tengelmann-Areal wird zu PARKSTADT Mülheim.

Mülheim an der Ruhr, 12. November 2020 – SORAVIA, der neue Eigentümer des ehemaligen Tengelmann-Areals in Mülheim an der Ruhr, traf sich am Dienstag vor Ort mit Lokalpolitiker/-innen und dem Verwaltungsvorstand zum gegenseitigen Kennenlernen. Dabei verkündete der Eigentümer bei dem Termin offiziell den neuen Namen des Areals: „PARKSTADT Mülheim“ wird das geschichtsträchtige Areal in Zukunft heißen. *„Der Name unterstreicht den grünen Charakter des Geländes. Das prachttvolle Areal soll in Zukunft von der Bevölkerung frei genutzt werden können. Wir wollen das Gebiet mit behutsamer Planung und großem Respekt vor der Historie weiterentwickeln“*, sagt Erwin Soravia, CEO von SORAVIA.

Im Rahmen des Besuches übergab Erwin Soravia dem Mülheimer Oberbürgermeister Marc Buchholz und dem Bau- und Kulturdezernenten Peter Vermeulen die am Haupteingang stehende Statue, die den berühmten Sohn der Stadt, Hermann Scholl, verkörpert. Die von Scholl betriebene Fähre war vor der Eröffnung der Kettenbrücke 1844 die einzige lokale Verbindung über die Ruhr. Er war im 18. Jahrhundert maßgeblich am 13jährigen „Fahrgeldkrieg“ an der Ruhr beteiligt. Scholl galt dabei als besonders geschäftstüchtig und rebellisch. Seine Urenkelin, Luise Scholl, sollte später mit ihrem Ehemann Wilhelm Schmitz die Filialkette Tengelmann gründen.

Die Schenkung der Statue symbolisiert für Erwin Soravia die Verbundenheit seines Unternehmens mit der Stadt. *„Wir freuen uns, mit dazu beitragen zu können, mit diesem Kunstwerk die Erinnerung an die stolze Geschichte dieser schönen Stadt lebendig zu halten. Die Statue ist ein Symbol starker Leistung. Mit seinem vorwärts gerichteten Blick vermittelt der Fährmann große Zuversicht.“*

Oberbürgermeister Marc Buchholz dankte Herrn Soravia: *„Ich freue mich sehr über diese Schenkung, die an eine große Mülheimer Unternehmerpersönlichkeit mit Gründergeist erinnert. Wir nehmen sie als Ansporn für die Zukunft, auf dass auch weiterhin Menschen mit innovativen Ideen und dem Mut, diese umzusetzen, in unserer Stadt tätig werden.“*

Beigeordneter Peter Vermeulen sagte: *„Sicher gelingt es uns, bei der Erneuerung der Ruhranlagen einen würdigen Ort an der Ruhr zu finden, vielleicht sogar ganz in der Nähe, wo die Scholl'sche Fähre früher angelegt hat. So bleibt die Geschichte von Tengelmann für Mülheim an der Ruhr lebendig.“*

Direkt an Herrn Soravia gerichtet und mit Blick auf das Gelände in Speldorf ergänzte er: *„Und ich freue mich über die Idee, hier ein urbanes Quartier in einer Parklandschaft entstehen zu lassen, in dem sich Gründer und Innovatoren ansiedeln können.“*

SORAVIA

Über SORAVIA:

SORAVIA ist ein wachstumsorientiertes und eigentümergeführtes Familienunternehmen. Seit über 140 Jahren steht der Name Soravia für Kontinuität im Bau- und Immobiliengeschäft. Dabei konzentriert sich SORAVIA auf die Geschäftsfelder Stadtentwicklung, freifinanzierten Wohnbau, Gewerbeprojekte, geförderten Wohnbau, HotelDevelopments und die Revitalisierung denkmalgeschützter Immobilien.

Das Kerngeschäft der Immobilien-Projektentwicklung ergänzt SORAVIA um Service-Unternehmen in den Bereichen Facility-, Property- und Asset-Management. Zusätzlich hält SORAVIA Unternehmensbeteiligungen am internationalen Auktionshaus Dorotheum und der stark expandierenden Hotelgruppe Ruby Hotels.

SORAVIA zählt mit mehr als 600 realisierten Projekten und einem Projektvolumen von über 6,3 Mrd. Euro zu den führenden Immobilien-Projektentwicklern in Österreich und Deutschland. Mit allen Beteiligungen beschäftigt SORAVIA rund 2.700 Mitarbeiter.

www.soravia.at

Kontakt:

SORAVIA

Yana Boyer-Telmer

Leitung Konzern Marketing & Kommunikation

Tel: +43 1 716 901425

Y.Boyer-Telmer@soravia.at